

Zeitschrift: Theologische Zeitschrift
Herausgeber: Theologische Fakultät der Universität Basel
Band: 40 (1984)
Heft: 1

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Huldrych Zwingli 1484–1984

Gottfried W. Locher Die Zwinglische Reformation

im Rahmen der europäischen Kirchengeschichte

1979. VI, 712 Seiten mit 21 Abb. im Text, 4 Kunstdrucktafeln
und einer Faltkarte, Leinen DM 148,–

»Dieses Werk wird aus vielerlei Gründen als Standardwerk in die Zwingli-Literatur eingehen: Es fragt aus systematischer Perspektive nach der Eigenart der Reformation Zwinglis und Zwinglischer Theologie. Es fußt auf der neuen Zwingli-Forschung und führt diese an nicht wenigen Stellen eigenständig fort. G. W. Locher stellt die Theologie Zwinglis in ihren politischen, sozialen und kulturellen Kontext und beschreitet damit Neuland.«

Kirchenblatt für die reformierte Schweiz

»Hier begegnet eine neue Gesamtsicht der schweizerischen Reformation und werden Bezüge und Verbindungen erschlossen, die auch Fachleuten bisher unbekannt waren.«

Lutherische Monatshefte

Gottfried W. Locher Zwingli und die schweizerische Reformation

(Die Kirche in ihrer Geschichte, Band 3, Lfg. JI). 1982. IV, 100 Seiten,
kart. DM 33,80; bei Subskription der Reihe DM 27,–

»Wer einen sehr brauchbaren Einstieg wünscht, um Zwingli und sein Reformationswerk kennenzulernen, wer dazu noch Hilfestellung zu weiterer wissenschaftlicher Arbeit haben möchte, der greife zu diesem Fazikel, der aufs neue Lochers Meisterschaft in der Aktualisierung historischer Sachverhalte bewährt.«

Theologische Literaturzeitung

»Die Darstellung ist übersichtlich gegliedert und klar formuliert.« *Kirchenblatt für die reformierte Schweiz*

Auslegungen der Reformatoren

Hrsg. von Gerhard Friedrich,
gemeinsam mit Ulrich Asendorf, Samuel Lutz, Wilhelm Neuser.
(Texte zum Neuen Testament/NTD-Textreihe, Band 3).

1984. Etwa 272 Seiten, kart. etwa DM 38,–; bei Subskription der Reihe etwa DM 34,20

Diese bedeutenden Auslegungen der drei großen Reformatoren Luther, Zwingli, Calvin zu Kernabschnitten des Neuen Testaments sind eine Bereicherung für Bibelstudium und Verkündigung von bleibendem Wert.

Vandenhoeck & Ruprecht Göttingen und Zürich

Jörg Gutzwiller

Mut zur Stille

72 Seiten mit 12 vierfarbigen Fotos
Gebunden 19.80

In Koproduktion mit dem Benziger Verlag (Einsiedeln/Zürich/Köln) und dem Herold Verlag (Wien)

Dieser Foto-Text-Band macht Mut, einen einfachen, persönlichen Zugang zur Stille zu entdecken. Dies geschieht durch eine grundlegende Einführung, durch Texte bekannter Persönlichkeiten aus Vergangenheit und Gegenwart sowie ergänzende Farbbilder.

- Stille ermöglicht einen neuen Arbeitsstil im Alltag: Handeln verbindet sich mit Horchen.
- Stille ermöglicht eine neue Entscheidungspraxis angesichts der Probleme der Gegenwart: Mit dem Wissen verbindet sich das Gewissen, mit dem menschlichen Verstand die Weisheit des Schöpfers.
- Stille ermöglicht eine neue Lebensqualität: Aktion verbindet sich mit Inspiration.

Der Autor, Jörg Gutzwiller, 1928 geboren, war nach dem Studium der Theologie Gemeindepfarrer in den Evang.-reform. Kirchen Basel-Stadt und Zürich. Heute versieht er ein Pfarramt in Zollikofen BE und führt mit einem katholischen Kollegen zusammen kurze Meditationsgottesdienste im Bundeshaus durch. Buchpublikationen: «Mensch–Gott–Welt» (1971), «Ich suche Gott» (1974), «Sie fordern uns heraus» (1978), «Leitbilder» (1982), «Psalmen erleben» (1982), «Besinnung unter der Bundeskuppel» (1983, als Mitautor).